

## ausstellung Trebtor Scholz, New York so wahr wie alles war war

Videoinstallation und Interviews  
Dienstag bis Sonntag von 12 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung  
geöffnet. Eintritt freil Führungen jeden Sonntag 15 Uhr und nach  
Vereinbarung. Mit freundlicher Unterstützung des Thüringer Ministeriums  
für Wissenschaft, Forschung und Kunst.  
10.11. bis 30.12.2001, ACC Galerie

10  
11  
bis  
30  
12

## ausstellung Auktion alles was Kunst ist

Ausstellung von Kunstwerken, die bei eBay zum Ersteigern angeboten  
werden. Teilnehmer: alle sind eingeladen, die Kunst nicht nur zu  
zeigen, sondern auch zu verkaufen haben.  
Annahme: 3.12. bis 9.12.2001, täglich 12 bis 18 Uhr,  
Universitäts-galerie im ACC.  
Information: [www.acc-weimar.de/universitaetsgalerie](http://www.acc-weimar.de/universitaetsgalerie)  
Ausstellung: täglich 12 bis 18 Uhr geöffnet.  
Realisation: ACC Galerie und Bauhaus-Universität Weimar.  
3.12. bis 16.12.2001, Universitäts-galerie im ACC

03  
12  
bis  
16  
12

## ausstellung Sibylle Mania, Weimar Fotografie

Im Rahmen der „Kunst im Krankenhaus“ (KIK) Aktion, einem  
Gemeinschaftsprojekt von Sophien- und Hufeland-Klinikum Weimar  
gGmbH und ACC Galerie. Täglich geöffnet.  
21.9. bis 31.12.2001, Sophien- und Hufeland-Klinikum

21  
09  
bis  
31  
12

## vernissage Auktion alles was Kunst ist

Startschuss – und Vernissage – in der absolut leeren Galerie.  
Alles, was Sie an Kunst zu zeigen und zu verkaufen haben, stellt das  
ACC-Team in der Universitäts-galerie aus – und bei eBay, dem  
Internetauktionshaus, ein.  
Montag, 3.12.2001, 12 Uhr, Universitäts-galerie im ACC

mo  
03

## jazz Jazz-Session

Studenten der Jazz-Abteilung der Hochschule für Musik "Franz Liszt"  
Weimar laden zur Session ein. Eintritt freil  
Dienstag, 11.12.2001, 21 Uhr, ACC Café-Restaurant

di  
11

## puppentheater Schneewittchen

Erzählt und gespielt von Ute Heimann, Mobile Werkstatt für Gestaltung  
und Kommunikation, Weimar. Im Anschluß können die Kinder mit den  
Puppentheater-Handpuppen weiterspielen. Kartenvorbestellung:  
Tel. 03643/851262, Fax 851263, Eintritt: 6 DM  
Sonnabend, 15.12.2001, 15 Uhr, ACC

sa  
15

## finissage Abschlussfest

alles was Kunst ist  
Bei Glühwein, Musik und Weihnachtsgebäck werden ab 12 Uhr die  
ersteigerten Werke abgeholt und ausbezahlt.  
Sonntag, 16.12.2001, 12 Uhr, Universitäts-galerie im ACC

so  
16

## puppentheater Der gestiefelte Kater

Puppentheater-Mitspielstück  
Erzählt und gespielt von Ute Heimann, Mobile Werkstatt für Gestaltung  
und Kommunikation, Weimar.  
Mitspielkinder ab 5 Jahre. Zuschauerkinder ab 4 Jahre.  
Kartenvorbestellung: Tel. 03643/851262, Fax 851263, Eintritt: 6 DM.  
Sonnabend, 22.12.2001, 15 Uhr, ACC

sa  
22

## kontakt

ACC Weimar e.V.  
Burgplatz 1 + 2, 99423 Weimar, Tel. (+49) 03643/851 261-262,  
Fax 851263; [info@acc-weimar.de](mailto:info@acc-weimar.de); [www.acc-weimar.de](http://www.acc-weimar.de)  
Galerie: Andrea Dietrich, Frank Motz, Tel. 03643/851 261  
Veranstaltungen: Barbara Rauch, Tel. 03643/851262, 0172/873 2295  
Atelierprogramm: Julia Draganovic, Tel. 03643/851 261, 0172/344 0430  
Universitäts-galerie: David Mannstein, Tel. 03643/511 451, Fax 511 453  
[www.acc-weimar.de/universitaetsgalerie](http://www.acc-weimar.de/universitaetsgalerie); [www.uni-weimar.de](http://www.uni-weimar.de)  
Café-Restaurant: Anselm Graubner, Tel. 03643/851161-62, 03643/259 238  
Büroorganisation: Karin Schmidt, Tel. 03643/851261

# Kunst ist

Ausstellung und Auktion  
3.12. bis 16.12.2001, Universitäts-galerie im ACC

Wir danken unseren Förderern:



KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH



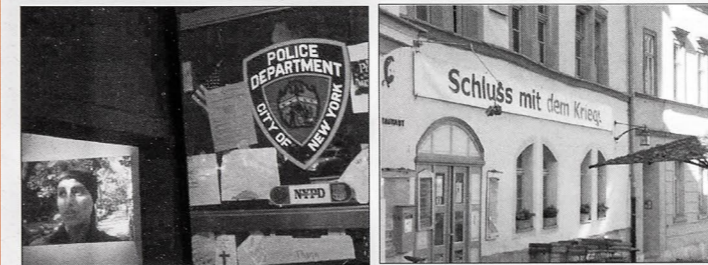
HUCK FINN \*\*\*  
Umzüge, Kleber und Fliesenarbeiten, Entmüllungen

Barbara Rauch, ACC, Schumann + Wiedemann, Weimar

## ausstellung Trebtor Scholz, New York so wahr wie alles war war

Der in New York lebende deutsche Künstler beschäftigt sich mit Auswirkungen von Nationalismus und der Bedro-  
hung der Bürgerrechte als Folge der Ereignisse seit dem 11. September. Neben der Internetarbeit "Look Closely"  
(<http://www.thing.net/~sep11>) sind Videointerviews und eine Diashow zu sehen. 10.11. bis 30.12.2001.  
Dienstag bis Sonntag von 12 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Eintritt freil  
Mit freundlicher Unterstützung durch das Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Die erste Einzelausstellung im ACC von Trebor Scholz, der seit mehreren Jahren in den USA lebt, vereint Videoin-  
terviews, eine Internetarbeit, sowie eine Diaprojektion zu den Themen Nationalismus und Bürgerrechte. Die Inter-  
netarbeit von Trebor Scholz "Look Closely" gibt dem Besucher die Möglichkeit, eigene Meinungen zu diesem  
Thema in ein Internetarchiv einzugeben und einer Diskussionsliste zum Thema beizutreten. Eine Folge von 50  
Dias sucht nach Verständnis für die Flut von amerikanischen Flaggen, die derzeit die Vereinigten Staaten heim-  
sucht. Persönlicher Schmerz, hilfloser Nationalismus und die verbreitete Sprachlosigkeit lassen viele Menschen  
zum Symbol der Sterne und Streifen greifen. 50 fünfzackige weiße Sterne auf blauem Hintergrund und 13 Strei-  
fen, die die ursprünglichen Kolonien darstellen: in den USA ist die Flagge heute ein Symbol der Solidarität mit  
den Verstorbenen und kollektiver Ausdruck einer verwundeten, trauernden Nation. Doch die Flagge wird auch zur  
Aktivierung von bedrohlichem Patriotismus missbraucht, der den Weg für profitable Militärationen ebnet. Wenn  
Amerikaner zu ihrer Flagge greifen, sollte die Welt sich fürchten, sagen Vietnamveteranen. Da überrascht es auch  
nicht, dass der Treueschwur zur Fahne in amerikanischen Schulen jetzt wieder eingeführt wurde. Fraglos führt  
dieser Patriotismus auch zu Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit und unangenehmen kollektiven Leidenschaften.  
Im Oktober 2001 befragte Trebor Scholz arabische Amerikanerinnen, die im Arab Family Center in New York ar-  
beiten, nach ihrer gegenwärtigen Situation. Diesen Interviews sind aktuelle Befragungen Weimarer Bürger über  
ihre Haltung zum Krieg in Afghanistan gegenübergestellt.



Videostill aus der Videoinstallation "Look  
closely", parallele Aufnahme aus der  
Diashow (Teillansicht, ACC Galerie),  
Trebtor Scholz, 2001  
Foto: Trebor Scholz

Foto: Trebor Scholz

Wie stehen Sie zum  
Krieg in Afghanistan?  
Wieviel Sicherheit  
braucht die Freiheit?  
Sind Sie bereit,  
Ihre Bürgerrechte  
aufzugeben?

Melden Sie sich zu Wort!

## ausstellung Auktion alles was Kunst ist

Idee und Konzeption: David Mannstein  
Startschuss und Vernissage: Montag, 3.12.2001, 12 Uhr.  
Annahme der Kunstwerke: 3.12. bis 9.12.2001, täglich 12 bis 18 Uhr, Universitäts-galerie im ACC.  
Ausstellung der Kunstwerke: 3.12. bis 16.12.2001, täglich 12 bis 18 Uhr, Universitäts-galerie im ACC. Eintritt freil  
Info: [www.acc-weimar.de/universitaetsgalerie](http://www.acc-weimar.de/universitaetsgalerie). Abschlussfest: Sonntag, 16.12.2001, ab 12 Uhr. Eintritt freil  
Realisation: ACC Galerie und Bauhaus-Universität Weimar.

Zur Teilnahme an dieser Ausstellung sind alle eingeladen, die Kunst nicht nur zu zeigen, sondern auch zu ver-  
kaufen haben. Alles, was kommt, stellt das ACC-Team in der Universitäts-galerie aus - und bei eBay, dem  
Internetauktionshaus, ein.

Startschuss – und Vernissage – am Montag, 3.12.2001, 12 Uhr, in der absolut leeren Galerie. Bereits kurze Zeit  
später sind die ersten Auktionsblöcke bei eBay ("alles was"-Button unter: [www.ebay.de/antiques-index.html](http://www.ebay.de/antiques-index.html)) zu  
sichten, die Versteigerung beginnt, die Galerie füllt sich. Angenommen wird die Kunst bis zum 9.12., täglich 12  
bis 18 Uhr. Das ACC registriert und fotografiert die Stücke, stellt sie in die Galerie und bietet sie bei eBay zum  
Ersteigern an (nur im Fall des Verkaufs nimmt das ACC zur Deckung der Projektkosten eine Provision von 15%).  
Für die Übergabe der Gegenstände ist ein Vertragsformular vorbereitet, das sie unter [www.acc-weimar.de/  
universitaetsgalerie](http://www.acc-weimar.de/universitaetsgalerie) downloaden oder bei Übergabe in der Universitäts-galerie erhalten können.  
Der feierliche Abschluss ist am Sonntag, dem 16.12.2001. Bei Glühwein, Musik und Weihnachtsgebäck werden  
ab 12 Uhr die ersteigerten Werke abgeholt und das eingenommene Geld ausgezahlt.  
Nicht Verkaufes wird zurückgegeben.



Bauhaus-Universität Weimar

Annahme: 3.12. bis 9.12.2001,  
täglich 12 bis 18 Uhr,  
Universitäts-galerie im ACC.  
Ausstellung der Kunstwerke:  
3.12. bis 16.12.2001, täglich  
12 bis 18 Uhr, Universitäts-galerie  
im ACC. Eintritt freil  
Auktion über eBay

Info: [www.acc-weimar.de/  
universitaetsgalerie](http://www.acc-weimar.de/universitaetsgalerie)

## spruch des monats Abrechnen ist besser als Veranstalten. (Volkswisheit)

Unter diesem Motto gestaltet das ACC-Team den Monat Dezember.  
Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bitten die sesshaften Götter SOLL  
und HABEN um ihr geduldiges Ausharren bei den Geburtswehen  
des zahlenmäßigen Ausdrückens unserer Aktivitäten.

Für unser Publikum, alle Freunde und Gönner nutzen wir die  
Schonzeit und tauchen ab in die Performances von Plus und Minus,  
Sein oder Nichtsein.

Ihnen allen ein recht schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch  
ins Jahr 1 des EUROS!

## vorschau januar Ausstellung/Veranstaltung

Flotsam & Jetsam. Ballast und Treibgut.

Liz Bachhuber, Katharina Hohmann, Peter Heckwolf und 25 Studenten der Fakultät Gestaltung der Bauhaus-  
Universität Weimar. 12.1. bis 17.2.2002, ACC Galerie und Universitäts-galerie im ACC. Recycling der Ideen.  
Aus der Ankündigung der Idee im Vorlesungsverzeichnis: „Der Inhalt des 'Müll'-Projekts ist die künstlerische  
Neubetrachtung von scheinbar Wertlosem als Träger kollektiver und individueller Erinnerung. Das Spektrum der  
künstlerischen Arbeiten reicht von der Betrachtung des persönlichen, biographisch relevanten Kulturbfalls, der  
die Spuren menschlicher Bearbeitung und Benutzung trägt, bis hin zu einer archäologischen Vorgehensweise  
z. B. in der Rekonstruktion der Alltagskultur der DDR anhand von Fundstücken aus dieser Zeit.“

HERZBLUT: Susanne Bosch, Berlin: RESTPFENNIGAKTION 1998-2002.

Eine Kunstaktion sammelt brachliegendes geistiges und monetäres Kapital! Die RESTPFENNIGAKTION sammelt  
seit 1998 Pfennige und Zukunftsideen aller in Deutschland lebender Menschen. Bisher sind 1000e Ideen und  
geschätzte 70.000.000 Pfennige in den Sammelstellen eingegangen (Stand 12/2001). Eine dieser Ideen wird  
ab 2002 nach dem Währungswechsel vom entstandenen Pfennigberg realisiert ([www.restpfennig.com](http://www.restpfennig.com)).  
Mittwoch, 30.1.2002, 20 Uhr, ACC. Eintritt freil

## acc-förderkreis Engel sei der Mensch, hilfreich und gut!

Die ACC Galerie besteht seit Dezember 1988 in einem ehemals von Goethe bewohnten und 200 Jahre später  
von jungen Leuten besetzten Renaissancegebäude gegenüber dem Weimarer Stadtschloss. Als Austragungsort  
von über 130 Ausstellungen vornehmlich junger zeitgenössischer Kunst aller Medien aus der Thüringer Region  
sowie aus Deutschland, Europa und Übersee wurde sie in den letzten Jahren das Herzstück des gemeinnützigen  
Vereins ACC Weimar e.V. (gegr. 1990). Das ACC betreibt ein Europäisches Atelierprogramm in Zusammenarbeit  
mit der Stadt Weimar und sein Café-Restaurant. Reihen wie Herzblut und "plus", Lesungen, Theater im ACC und  
Jazz-Sessions gehören u. a. zu seinem kulturellen Engagement. Zur finanziellen Unterstützung der Kulturarbeit  
des ACC dient ein Förderkreis, der nach dem Goethe entlehnten Motto "Engel sei der Mensch, hilfreich und gut!"  
ständig neue Mitglieder sucht, die dem Verein als 365-Tage-Engel 1 Mark am Tag, 365 Mark im Jahr, spenden.  
Werden Sie Mitglied im Förderkreis des ACC (gemeinnützig nach §52ff. AO)!  
Konto 30 100 56 56 bei der Sparkasse Weimar, BLZ 820 510 00.  
(Kontakt: Karin Schmidt, Tel. 03643/851261)

## das acc als tagungsort Das besondere Tagungsangebot in Weimar

Tagungen oder Seminare sind nur so gut wie die Atmosphäre, in der sie stattfinden.  
Hier werden Kontakte aufgebaut und gepflegt, werden Gespräche intensiviert und Ideen konkretisiert.  
Den Rahmen dazu kann Ihnen die ACC Galerie gegenüber dem Weimarer Schloss im Zentrum der Stadt bieten.  
Auch für einzelne Veranstaltungen in einem größeren Tagungsprogramm sollten Sie die Aura unserer Räume,  
unsere Erfahrung und unser Engagement für die Umsetzung Ihrer Vorstellungen nutzen.  
(Kontakt: Anselm Graubner, Tel. 03643/851161-62, 03643/259238)

## acc-café-restaurant ACC Café-Restaurant täglich 12 bis 25 Uhr geöffnet!

Frühstück täglich von zwölf bis fünf • die Wochenkarte bietet überraschende  
Extras • Täglich wechselnde Tagesgerichte mit Tagessuppe • Abendbrotsteller  
• Desserts • Erlesene Kaffee- und Teesorten, Weine und Biere.